

CAS «Den Berufsfeldbezug stärken!» (für wissenschaftliches Personal an Pädagogischen Hochschulen)

Die Arbeit an Pädagogischen Hochschulen erfordert einen Bezug zu den Aktivitäten im Berufsfeld, die für die eigene Tätigkeit an der Hochschule von Bedeutung sind. Dieser aufgabenspezifische Berufsfeldbezug steht im Zentrum des Studiengangs «Den Berufsfeldbezug stärken!».

Mit dem CAS angesprochen sind Dozierende und wissenschaftliche Mitarbeitende an Pädagogischen Hochschulen, die ihren aufgabenspezifischen Berufsfeldbezug aufbauen, erweitern oder aktualisieren möchten. Der CAS ermöglicht eine individualisierte Entwicklung berufsfeldbezogener Kompetenzen.

Wichtiges in Kürze

- Berufsbegleitender Studiengang während 12 Monaten
- Umfang 10 ECTS-Punkte/300 Lernstunden; Abschluss mit Zertifikat (Kosten: CHF 6900)
- Zertifikat als Nachweis über einen vertieften Berufsfeldbezug
- individuelle Schwerpunktsetzung (Projektarbeit im Berufsfeld, Wahlmodule, Fachberatungen)
- Einzeln buchbares Basispaket (7 ECTS, kein Zertifikat) mit Schwerpunkt Projektarbeit im Berufsfeld, modularer Rahmung und begleitendem Coaching (Kosten: CHF 5200)
- Hochschulabschluss und Anstellung als Dozentin oder wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer Pädagogischen Hochschule (PH) als Voraussetzung

Was wir bieten

- + Studiengang entwickelt von 9 Pädagogischen Hochschulen* und basierend auf einer Kooperation
- + Module an verschiedenen Hochschulen (PH Luzern, PH St.Gallen, PH Thurgau, PH Zürich, PH Zug)
- + Ein kompetentes Dozierendenteam mit langjähriger Erfahrung
- + Förderung des Austauschs mit Personen aus anderen PHs sowie eine Erweiterung des Netzwerks im Berufsfeld
- + Flexible Programmgestaltung, ausgerichtet auf die individuellen Funktionen und Aufgaben der Teilnehmenden
- + Studiengang unterstützt vom Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH) und vom Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz (VSLCH)

Kontakt

Für organisatorische Fragen stehen Ihnen unsere Kursadministration und die Studiengangsleiterin gerne zur Verfügung:

Telefon +41 43 305 52 67
kursadmin-zhe@phzh.ch

Eine ausführliche Beschreibung des Studiengangs, der Modulauswahl und der Anmeldemöglichkeiten finden Sie laufend aktualisiert im Internet unter

phzh.ch/cas-bfb

*PH Zug, PH Zürich, PH Luzern, Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik, PH Fachhochschule Nordwestschweiz, PH Schwyz, PH St. Gallen, PH Thurgau, PH Graubünden

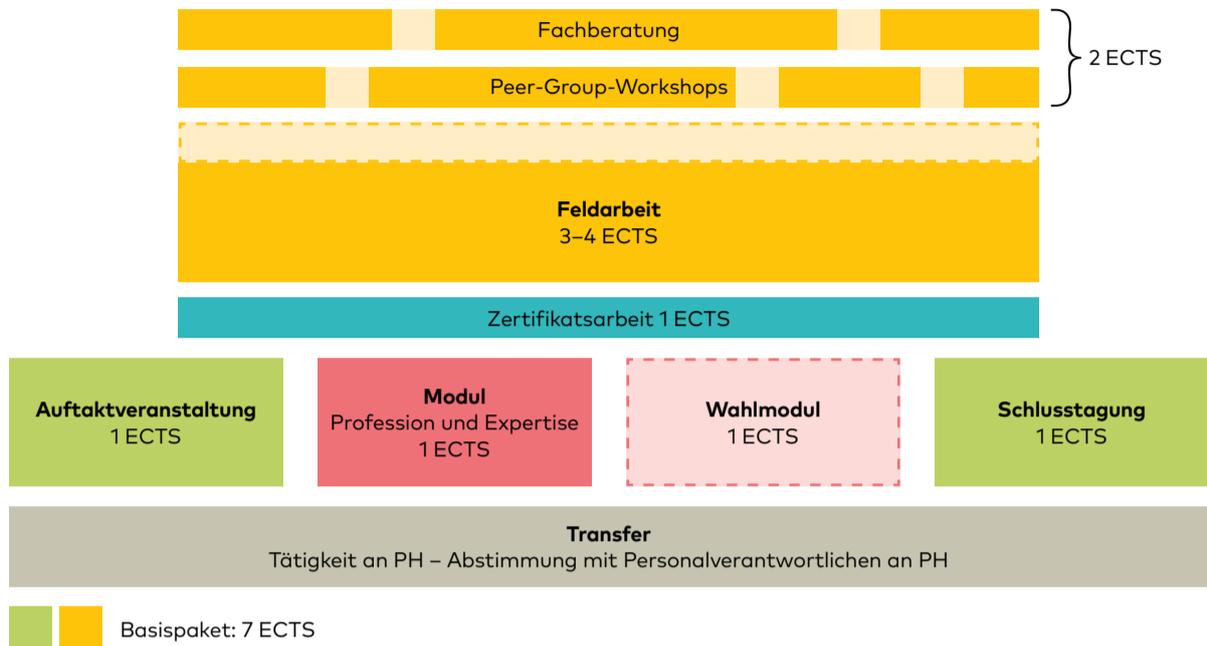
Studiengangsleitung



Dr. Simone Heller-Andrist
simone.heller@phzh.ch
Tel. +41 43 305 60 53

Aufbau

Das Angebot kombiniert eine Projektarbeit im Berufsfeld (Feldarbeit) mit Elementen zu deren wissenschaftlicher Fundierung (Module und Fachberatungen). Ein Coaching im Rahmen von Workshops in Lerngruppen (Peer-Group-Workshops) begleitet die Feldarbeit. Die Zertifikatsarbeit und deren Präsentation an der Schlusstagung runden den Studiengang ab.



Inhalte CAS

Feldarbeit

Die Feldarbeit wird unter Begleitung von Praxispartnern und -partnerinnen im Berufsfeld durchgeführt. Eine sorgfältige Abstimmung von Feldarbeit auf Tätigkeit an der PH wird unter Einbezug der jeweiligen Personalverantwortlichen vorgenommen.

Coaching in Lerngruppen (Peer-Group-Workshops)

Im Rahmen des begleiteten Peer-Austauschs in den Lerngruppen wird das Verständnis des eigenen Zugangs zum Berufsfeld weiterentwickelt.

Module

Der Wissenserwerb findet im Rahmen von Pflicht- und Wahlmodulen statt. Die Module stehen in Bezug zu den individuellen Feldarbeiten und geben sowohl Impulse als auch Raum für individuelle Überlegungen zur Kontextualisierung und Weiterentwicklung.

Fachberatungen

Der Wissenserwerb wird in zwei Fachberatungen (einstündige Einzelcoachings) individuell vertieft. Die Art der Fachberatung wird im Rahmen der Peer-Group-Workshops ermittelt.

Zertifikatsarbeit

Der Aufbau des Berufsfeldbezugs, bzw. dessen Stärkung wird in einem Prozessjournal individuell beschrieben. Die Zertifikatsarbeit in Form eines Portfolios dokumentiert diesen Prozess und hält in einem kurzen Bericht die wichtigsten Erkenntnisse hinsichtlich der Gestaltung des Berufsfeldbezugs im eigenen Tätigkeitsfeld sowie deren Transfer in die eigene Tätigkeit an der PH fest.

Individuelle Schwerpunkte

Die Teilnehmenden können die Dotation der Feldarbeit selbst setzen (3–4 ECTS). Werden für die Feldarbeit 3 ECTS eingesetzt, wird ein Wahlmodul ergänzt (Auswahl von zwei Optionen, von denen eine durchgeführt wird). Es können je nach Durchführungsjahr Wahlmodule in den Themenbereichen «Bildungssystem Schweiz», «Methodik des Berufsfeldzugangs», «Unterricht» und «Aktuelle Entwicklungen» gewählt werden.

Nächste Durchführung 2021/22

Der CAS startet einmal jährlich. Module können auch einzeln besucht werden.

Auftaktveranstaltung: PH als Institution und Ansprüche an den Berufsfeldbezug

16.–18. September 2021 PH Zug

Feldarbeit

Oktober 2021–Juni 2022 individuell organisiert

Modul Profession und Expertise

21.–22. Januar 2022 PH St. Gallen/PH Thurgau

Peer-Group-Workshops

Oktober 2021–Juli 2022 individuell vereinbart

Wahlmodule

März–Mai 2022 vgl. Angebot Website

Fachberatungen

Dezember 2021–Juli 2022 individuell vereinbart

Schlusstagung

2. September 2022 PH Zürich, Tagungszentrum Schloss Au, Au (ZH)



Dagmar Rösler
Zentralpräsidentin des Dachverbands Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH)

«Im Namen der Geschäftsleitung des Dachverbands Lehrerinnen und Lehrer Schweiz begrüße ich das Angebot eines CAS-Studiengangs 'Den Berufsfeldbezug stärken!' und empfehle den Praxispartnern und -partnerinnen im Schulfeld, die Teilnehmenden des Studiengangs in ihrer Feldarbeit zu begleiten und zu unterstützen.»

Änderungen bleiben vorbehalten; die aktuellsten Informationen finden Sie im Internet. phzh.ch/cas-bfb

Pädagogische Hochschule Zürich, ZHE Zentrum für Hochschuldidaktik und -entwicklung, Lagerstrasse 2, 8090 Zürich, phzh.ch/hochschuldidaktik